

**BS-Beschluss öffentlich**  
**B167-08/10**

**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 05/250  
 Erfassungsdatum: 20.04.2010

**Beschlussdatum:**  
**28.06.2010**

**Einbringer:**  
**Dez. I**

**Beratungsgegenstand:**

**Begründung eines Städtepartnerschaftsvertrages mit Stettin/Szczecin (Republik Polen)**

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	11.05.2010	9.8				
Ausschuss für Bildung, Universität und Kultur	10.06.2010	7.2		einstimmig		
Hauptausschuss	14.06.2010	5.9	auf TO der BS gesetzt	13	0	0
Bürgerschaft	28.06.2010	5.8		39	0	1

Egbert Liskow  
 Präsident

<b>Beschlusskontrolle:</b>	Termin:

<b>Haushaltsrechtliche Auswirkungen?</b>	Haushalt	Haushaltsjahr
<b>Nein</b>		

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft beschließt, dass die Universitäts- und Hansestadt Greifswald den in der Anlage beigefügten Städtepartnerschaftsvertrag mit Stettin/ Szczecin abschließt.

**Sachdarstellung/ Begründung**

1950 legte der deutsch-französische Politiker Robert Schuman die Wurzeln für eine europäische Einigungsbewegung mit dem Ziel eines friedlichen geeinten Europas. Dieser Weg war und ist ein langwieriger und kleinteiliger Prozess. Bestandteil dieses Prozesses, der auf unterschiedlichen Ebenen begangen werden muss, sind unter anderem Partnerschaften

zwischen den Städten Europas. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat sich dieser herausfordernden Aufgabe angenommen. Greifswald pflegt partnerschaftliche Beziehungen zu verschiedenen Städten Europas und der Welt. Das Potential, aus einer städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit Gewinne und Fortschritte für die Entwicklung der Stadt Greifswald zu ziehen, ist groß und bedarf stetig intensiver Arbeit.

Seit 1996 pflegen die Städte Greifswald und Szczecin in Polen partnerschaftliche Beziehungen. Das Miteinander dieser Städte beidseitig der deutsch-polnischen Grenze, in der Region Pommern und mit gemeinsamen geschichtlichen Wurzeln, wurde bewusst gewählt und in den vergangenen 14 Jahren mit Leben gefüllt. Zahlreiche Akteure der Stadt Greifswald wie das Pommersche Landesmuseum, die Ernst-Moritz-Arndt-Universität, das Theater Vorpommern, der Regionale Fremdenverkehrsverband, die Kunstwerkstätten, das Koeppenhaus, die Musikschule, viele weitere und der alljährliche polenmARkT erfüllen die partnerschaftliche Beziehung mit Leben in Form von gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen.

Die Ziele nachhaltiger Kontakte, gegenseitiger Verständigung und Transparenz deutscher und polnischer Lebenskulturen konnte auf verschiedenen Ebenen erreicht werden. Weitere Aufgaben und Höhepunkte stehen an und warten auf die Umsetzung. Mit festem Wissen um das Fortbestehen einer kontinuierlichen, erweiterten und vertieften Beziehung zwischen Greifswald und Szczecin ist die Begründung eines Städtepartnerschaftsvertrages naheliegend und gewollt. Die Verantwortlichen beider Städte haben sich daher entschieden, am 20. August 2010 den Vertrag im Rahmen der Präsentation 2010 der Wojewodschaft Westpommern in Mecklenburg- Vorpommern zu unterzeichnen.

Als ein erstes weiterführendes Projekt steht die Unterstützung Szczecins für die Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2016 an.

<b>Anlagen:</b>
-----------------

Vertrag